



Deutsch-Polnisches Museum: Gemeinsam Lernen und Erinnern

**Podiumsdiskussion, 13. September 2019, 19:00 - 21:00,
Polnisches Institut Berlin**

Mit dem Überfall Deutschlands auf Polen am 1. September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Im Zuge der deutschen Vernichtungspolitik wurden fast 6 Millionen polnische Staatsbürger*innen, darunter mehr als 3 Millionen polnische Jüdinnen und Juden, Tausende Sinti und Roma und weitere Minderheiten, ermordet.

Junge Menschen in der Bundesrepublik Deutschland haben jedoch noch immer nur unzureichende Kenntnisse über die vielfältigen und bereits seit Jahrhunderten bestehenden deutsch-polnischen Beziehungen. Gleiches gilt für die gemeinsame Vergangenheit mit ihren vielfach tragischen, aber auch fruchtbaren Folgen.

Um eine vertrauensvolle deutsch-polnische Nachbarschaft zu stärken und gegenseitiges Interesse und Verständnis zu schaffen, müssen diese Wissenslücken geschlossen werden. Dafür braucht es die Verbindung von fundiertem Wissen, historischer Vermittlung, kulturellem Austausch und Gedenken ebenso wie Gespräche und Debatten in beiden Gesellschaften sowie Räume für interdisziplinäre

Kooperationen.

Welche Rolle ein binationales Museum mit Standorten in Deutschland und Polen bei dieser komplexen Aufgabe spielen kann, möchten wir mit Ihnen bei unserer Podiumsdiskussion diskutieren.

Dazu begrüßen Sie:

- Jan Korte, MdB, 1. Parlamentarischer Geschäftsführer der Linksfraktion
- Brigitte Freihold, MdB, Sprecherin für nachhaltige Entwicklung der Linksfraktion und Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages
- Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt, Historiker und Professor für Holocaust-Studien am Touro College Berlin
- Dr. Justyna Schulz, Direktorin am Instytut Zachodni (IZ), Poznań
- Manuel Sarrazin, MdB, Sprecher für Osteuropapolitik von Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Parlamentariergruppe
- Dr. Wolfram Meyer zu Uptrup, Stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V.
- Dr. sc. pol. Kai-Olaf Lang, Stiftung Wissenschaft und Politik (Moderation)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Polnischen Institut Berlin.

Anwesende MdB:

Anmeldung

Ihre übermittelten Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Vorname *

Nachname *

Einrichtung/Organisation

Funktion/Stellung

Straße / Nummer

PLZ / Ort

E-Mail-Adresse *

Datenschutz*Ich wünsche keine Verarbeitung und Speicherung meiner Daten und keine Zusendung von Informationen über die konkrete Durchführung der Veranstaltung hinaus.

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag bis auf Widerruf verarbeitet werden, um mich über weitere Veranstaltungen zu informieren. Diese Einwilligung kann ich mit Wirkung für die Zukunft per Post oder

per E-Mail an veranstaltung@linksfraktion.de
widerrufen. Die Datenschutzerklärung finden Sie
unter
<https://www.linksfraktion.de/service/datenschutz/>.

Bitte beachten Sie: Nach dem Absenden dieser
Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail. In
dieser E-Mail enthalten ist ein Link. Erst durch einen
Klick auf diesen Link wird Ihre Anmeldung final an uns
übertragen.

Anmelden



Ort und Zeit

Polnisches Institut Berlin, Burgstraße 27, 10178 Berlin 13. September
2019, 19:00 - 21:00